**Vorlage Outreach in persönlichem Netzwerk**

**Zielgruppen: Kontakte innerhalb des persönlichen Netzwerkes**

**Steuervorlage: Gut für den Kanton, besser für uns.**

Anrede

Als Wirtschaftsstandort steht der Kanton Zürich im Wettstreit mit dem Ausland und anderen Kantonen in der Schweiz. Heute profitiert der Kanton von Standortfaktoren, die er selbst nur bedingt beeinflussen kann (z.B. ETHZ, Flughafen). Gleichzeitig verlieren wir mit Blick auf das Steuerumfeld den Anschluss: In den letzten 20 Jahren ist Zürich im Steuerranking der Kantone immer weiter zurückgefallen. 2006 war Zürich im Mittelfeld. Heute ist der Kanton Schlusslicht und hat zusammen mit Bern die höchste Steuerbelastung für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Das führt dazu, dass Zürich seit Jahren mehr Unternehmen verliert, als dass neue in den Kanton kommen. Allein im Jahr 2022 hat der Kanton unter dem Strich 137 Unternehmen verloren. Dabei wandern die Unternehmen nicht nur nach Zug und Schwyz, sondern auch in die anderen Nachbarkantone Aargau, Thurgau, Schaffhausen und St.Gallen ab.

Klar ist: **Der Wegzug von Steuereinnahmen und Arbeitsplätzen muss gestoppt werden.** Andernfalls läuft der Kanton Gefahr, dass die Steuereinnahmen schrumpfen. Damit wächst das Risiko von Steuererhöhungen für Unternehmen und Privatpersonen, die im Kanton bleiben.

Mit dem zweiten Schritt der Steuervorlage haben Regierung und Kantonsrat im November 2024 mit grosser Mehrheit eine massvolle Entlastung beschlossen. Die Erfahrung anderer Kantone zeigt, dass gezielte Steuererleichterungen der richtige Weg sind, um Firmen und Arbeitsplätze im Kanton zu halten und damit die Steuereinnahmen auch längerfristig zu sichern. Gleichzeitig verschafft sie den Unternehmen im Kanton mehr Spielraum für Investitionen in Innovation und Arbeitnehmende.

Kurzum: **Die Steuervorlage ist eine gute Investition in den Werk- und Denkplatz Zürich.** Und sie ist auch eine Investition in lebendige Städte und Gemeinden, in denen die Menschen, die dort leben, attraktive Arbeitsplätze finden.

Verschiedene Parteien – darunter die SP, Grüne und AL – haben das Referendum gegen die Steuervorlage ergriffen, sodass es am [Datum] zur Abstimmung kommen wird.

Aus diesen Gründen haben sich verschiedene Parteien und Organisationen zur [**Allianz für einen starken Standort Zürich**](https://steuersenkung-ja.ch/komitee/)zusammengeschlossen, um sich für die Steuervorlage zu engagieren. Und klar ist: **Für einen Erfolg an der Urne braucht es den Einsatz von uns allen.**

Ich möchte Sie/Dich dazu aufrufen die Kampagne für die Steuervorlage zu unterstützen, indem Sie/Du

* [hier](https://steuersenkung-ja.ch/mitmachen/) dem Komitee beitreten/beitrittst,
* Sich/Dich in Ihrem/Deinem persönlichen Netzwerk für die Steuervorlage stark machen/machst,
* oder die Kampagne [hier](https://steuersenkung-ja.ch/spenden/) finanziell unterstützen/unterstützt.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen/Dir gerne zur Verfügung.

Beste Grüsse